

# Ausstellung

## Industrielformen – Neue Arbeiten von Marco Eberle



Marco Eberle: die Elemente des Baukastensatzes fügen sich im Kopf des Betrachters zum fertigen Modell

Industrielle Erzeugnisse haben ihre eigene Logik und Ästhetik. Insbesondere für kurzzeitigen Gebrauch geschaffene Objekte sind sehr dem Zeitgeist unterworfen. Bestimmte Produkte scheinen sich jedoch kaum zu verändern und sind uns in ihrer Form auf absolute Weise vertraut, z. B. Bananenschachteln oder VW-Käfer.

Marco Eberle interessiert sich genau für die Zustände, wenn ein Produkt nicht mehr in seiner eigentlichen Form erscheint, wenn es aus seinem Kontext entlassen wird: besagte Bananenschachteln, oder auch Styroporformen, die der Verpackung dienen. Er untersucht ihre formalen Qualitäten und verwandelt sie in abstrakte Objekte. Nur langsam setzt die Erinnerung an den alltäglichen Kontext ein und lässt die Betrachter die ursprüngliche Form rekonstruieren.

Werkteile interessieren den Künstler. So setzt Marco Eberle fast vollständig auf bestehende Produkte und analysiert diese formal, materiell und inhaltlich. Indem der Künstler den vertrauten, alten VW-Käfer in seine Bestandteile zerlegt, entfalten diese ihre eigene Wirkung: Es entsteht ein Baukastensatz, dessen Elemente sich im Kopf des Betrachters sogleich zu einem fertigen Modell des Volkswagens zusammenfügen.

Marco Eberle vertieft sich ebenso in die technische Umsetzung wie in inhaltliche oder formale Fragen, so dass die Technik einen eigenen Stellenwert erhält. Nicht zufällig hat der Künstler sein Atelier in einer ehemaligen Schlosserei. *Marianne Burki*

### KUNSTRAUM

Engländerbau



## Marco Eberle Industrielformen

Industrielle Erzeugnisse haben ihre eigene Logik und Ästhetik. Für den kurzzeitigen Gebrauch geschaffene Objekte sind in besonderem Maß dem Zeitgeist unterworfen. Marco Eberle interessiert sich für Industrielformen, die aus ihrem natürlichen Kontext entlassen werden.

#### Vernissage

**Dienstag, 11. April 2006, 18 Uhr**

#### Einführung

**Marianne Burki, Leiterin visuelle Künste Pro Helvetia**

#### Rahmenprogramm

**Dienstag, 25. April 2006, 18 Uhr**

**Wolfarth Solo mit Christian Wolfarth, Percussion**

**Dienstag, 2. Mai 2006, 18 Uhr**

**Lesung mit Pedro Lenz**

#### Ausstellungsdauer

**Mittwoch, 12. April, bis Sonntag, 28. Mai 2006**

Kontakt: marco.eberle@tiscali.ch

Städtle 37 FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 2 333 111  
www.kunstraum.li

Öffnungszeiten  
Di / Do 13-20 Uhr Mi / Fr 13-17 Uhr  
Sa / So 11-17 Uhr Montag geschlossen

**BVD**  
Druck+Verlag AG  
Schaan